

Handelsregister B des Amtsgerichts Stendal	Abteilung B Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 20.01.2015 08:26	Nummer der Firma: HRB 201620
-Ausdruck-	Seite 1 von 2	

1. Anzahl der bisherigen Eintragungen:

9

2. a) Firma:

MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH

b) Sitz, Niederlassung, inländische Geschäftsanschrift, empfangsberechtigte Person, Zweigniederlassungen:

Braunsbedra

Geschäftsanschrift: Geiseltalstraße 1, 06242 Braunsbedra

c) Gegenstand des Unternehmens:

Koordinierung und Durchführung von Abfallentsorgungsaktivitäten und die Erstellung von Abfallwirtschafts- und umweltschonender Planung, der Bau und der Betrieb von Anlagen zur stofflichen und thermischen Abfallbehandlung bzw. Abfallentsorgung Sammeln, Transportieren, Verwerten und Beseitigen von Abfällen und Wertstoffen Handel und das Makeln mit Abfall und Wertstoffen Erfassung, Bewertung und Beseitigung von Altlasten einschließlich der Gefährdungsabschätzung die Erstellung von Sanierungskonzepten Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung von Anlagen zur Wasserentsorgung und Abwasserbehandlung Durchführung von Abbruch- und Sanierungsarbeiten inkl. aller notwendigen Vor- und Nachleistungen Abdichten von Bauwerken jeglicher Art einschließlich Verkehrsbauten durch bitumöse Stoffe und/oder Kunststoffe Planung und Projektierungsleistungen nach HOAI und VOF, VOL, VOB Betrieb von Bahnanlagen

3. Grund- oder Stammkapital:

7.300.000,00 EUR

4. a) Allgemeine Vertretungsregelung:

Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer gemeinsam mit einem Prokuristen vertreten.

b) Vorstand, Leitungsorgan, geschäftsführende Direktoren, persönlich haftende Gesellschafter, Geschäftsführer, Vertretungsberechtigte und besondere Vertretungsbefugnis:

Geschäftsführer: Gerhardt, Andreas, Borna, *27.12.1961

Geschäftsführer: Leistikow, Ulf, Lutherstadt Eisleben, *03.07.1963

5. Prokura:

Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer:

Saal, Wolfgang, Schafstädt, *12.11.1951

Scharf, Heike, Leipzig, *29.06.1962

6. a) Rechtsform, Beginn, Satzung oder Gesellschaftsvertrag:

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1.4-DEP-03	
05.07.2016	
Datum:	Sachbearbeiter/-in

Handelsregister B des Amtsgerichts Stendal	Abteilung B Wiedergabe des aktuellen Registerinhalts Abruf vom 20.01.2015 08:26	Nummer der Firma: HRB 201620
-Ausdruck-	Seite 2 von 2	

Gesellschaft mit beschränkter Haftung
 Gesellschaftsvertrag vom 27.11.1990
 Zuletzt geändert durch Beschluss vom 02.03.2009

b) Sonstige Rechtsverhältnisse:

Auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 17.01.2005, dem die jeweiligen Gesellschafterversammlungen vom gleichen Tage zugestimmt haben, ist die Gesellschaft durch Aufnahme der RWE Umwelt Westsachsen GmbH (AG Leipzig, HRB 1192) mit dieser gemäß § 2 Ziff. 1 des Umwandlungsgesetzes verschmolzen.
 Die MILOG Mitteldeutsche Logistik und Service GmbH mit dem Sitz in Espenhain (Amtsgericht Leipzig HRB 8976) ist auf Grund des Verschmelzungsvertrages vom 07.08.2013 und der Beschlüsse der Gesellschafterversammlungen vom selben Tag mit der Gesellschaft verschmolzen.

7. a) Tag der letzten Eintragung:

09.09.2013

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.:	70.1.4-DEP-03
Datum:	05.07.2016
	Sachbearbeiter/-in

Finanzamt Merseburg

Bahnhofstraße 10
06217 Merseburg

Finanzamt Merseburg, Postfach 13 51, 06203 Merseburg

MUEG mbH Braunsbedra			
GF VT		Assist.	GF K
Vertriebs- Stoffver- management	Qualitäts- Steuerung	Anforderungen Beschaffung Zustimmung	Recht- Vertrags- management
GB TED	05. MRZ. 2015		KRC
GB VK			KP
GB DBS			KD
GB TV			Ungestrichen Veränderungen
GB W	WV	Bitte Rücksprache	Eintragsrat

Merseburg, 3. März 2015

Telefon 03461 8224-0
Telefax 03461 8224-4600
Bankverbindung
Bundesbank Magdeburg
IBAN: DE2281000000080001509
BIC: MARKDEF1810

Bearbeiter: Herr Franke
Durchwahl: 03461 8224-1500

Identifikationsnummer(n):

Firma
MUEG Mitteldeutsche
Umwelt und Entsorgung
GmbH
Geiseltalstr. 1
06242 Braunsbedra

Unser Aktenzeichen:
112 / 106 / 00452 Ü2000

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1.4-DEP-03	
05.07.2016	
Datum:	Sachbearbeiter/-in

Bescheinigung in Steuersachen
Certification in Tax Matters

Nur gültig im Original, ohne Streichungen, mit Dienststempel und Unterschrift oder als beglaubigte Fotokopie.
Only valid as an original, without deletions, incl. official seal and signature or as a certified copy.

A. Angaben zu Person / Personal data

Firma / company MUEG Mitteldeutsche Umwelt und Entsorgung GmbH	
Gründungsdatum / date of incorporation 01.12.1990	Rechtsform / legal form GmbH
Firmensitz, Straße, Hausnummer / registered office, address 06242 Braunsbedra, Geiseltalstr. 1	

B. Angaben zu den steuerlichen Verhältnissen / Information about tax status

- Hiermit wird bescheinigt, dass die oben bezeichnete Antragstellerin / This is to certify that the applicant mentioned above
 - seit dem 01.12.1990 hier mit folgenden Steuerarten geführt wird: / is registered since 01.12.1990 with the following taxes:
 - Umsatzsteuer / VAT
 - Körperschaftsteuer / corporation tax
 - Lohnsteuer (Arbeitgeber) / wage taxes (as employer)
 - Gewerbesteuer / trade tax
 - weitere lohnsteuerliche Betriebsstätten in anderen Finanzamtsbezirken unterhält.
maintains other permanent establishments in other boroughs/precincts.
- Zurzeit bestehen keine fälligen Steuerrückstände. / At the moment there are no due taxes.
- Es sind keine Steuerbeträge gestundet. / There are no taxes deferred.
- Zahlungsverhalten in den letzten 12 Monaten immer pünktlich
Payment history of the last 12 months always at due date

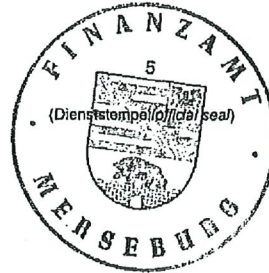
5. Erklärungsverhalten in den letzten 24 Monaten
Compliance concerning tax returns for the last 24 months

Steuererklärungspflicht
Obligation

immer pünktlich
always on time

6. In den Steuerangelegenheiten der Antragstellerin sind gegen die Antragstellerin in den letzten 5 Jahren keine Steuerstrafen oder Geldbußen festgesetzt worden.
There were no fines or tax penalties determined against the applicant in the last five years.

Franke



Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1.A-DEP-03	
Datum: 05.07.2016	<i>Hof</i> Sachbearbeiter/-in

Versicherungsbestätigung

Diese Bestätigung ist nur zum Zwecke der Information ausgestellt und überträgt keine Rechte auf den Inhaber. Durch diese Bestätigung wird die Deckung, die durch die unten genannte Police geboten wird, weder ergänzt noch erweitert oder geändert.

Name und Anschrift des Versicherungsnehmers:

MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH
Geiseltalstr. 1
06242 Braunsbedra

Versicherer:

HDI-Gerling Industrie Versicherung AG
Postfach 51 03 69
30633 Hannover

Hiermit wird bestätigt, dass für den oben genannten Versicherungsnehmer nachstehend aufgeführte Versicherungspolice ausgestellt wurden und zurzeit in Kraft sind.

1. Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung

Deckungssummen:

Personen- und/oder EUR 5.500.000,00
Sachschäden (pauschal)

Sublimit:
erweiterte Produkthaftpflicht EUR 2.000.000,00

Die Deckungssummen verstehen sich je Versicherungsfall und betragen das Doppelte im Versicherungsjahr.

2. Umwelt-Haftpflichtversicherung

Deckungssumme: EUR 5.500.000,00 je Versicherungsfall und -jahr

3. Planungs-Haftpflichtversicherung

Deckungssumme: Sach- und Vermögensschäden EUR 600.000,00 je Versicherungsfall und -jahr

Ablaufdatum: 01.01.2016. Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht drei Monate vor Ablauf schriftlich gekündigt wird.

Versicherungsnummer: 56205004

Dortmund, den 16.01.2015

HDI-Gerling Industrie Versicherung AG
Niederlassung Dortmund
Vertragsservice

Johannes Biestmann

Anna Maria Knorr





Knappschaft • 45115 Essen

MUEG Mitteldeutsche Umwelt-
und Entsorgung GmbH
Geiseltalstr. 1
06242 Braunsbedra

Knappschaft
Dezernat VII.2
45115 Essen

Ihre AnsprechpartnerIn
Katja Keyser

Tel. 0201/384-72918
Fax 0201/384-72097
E-Mail gsv10@kbs.de
www.knappschaft.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Bei Rückfragen bitte stets unser Zeichen angeben!
Unser Zeichen
VII.2.9.10 09896821

Essen
2. März 2015

Melde- und Beitragsverfahren Unbedenklichkeitsbescheinigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

wunschgemäß bescheinigen wir Ihnen, dass Sie Ihren Zahlungsverpflichtungen, die Sie für die im Briefkopf genannte Betriebsstätte nachgewiesen haben, regelmäßig nachgekommen sind. Rückstände an Abgaben zur Sozialversicherung bestehen zur Zeit nicht. Diese Aussage bezieht sich nur auf das unter der oben genannten Betriebsnummer geführte Beitragskonto. Für etwaige weitere Betriebsstätten wird gegebenenfalls auf Ihren Antrag hin die gesonderte Ausstellung einer Unbedenklichkeitsbescheinigung geprüft.

Diese Bescheinigung ist bis zum Ablauf von drei Kalendermonaten nach dem Zeitpunkt der Ausstellung gültig.

Diese Bescheinigung enthält keine Bestätigung über die Richtigkeit und Vollständigkeit der Beitragsnachweise sowie Beitragszahlungen und hat keine Auswirkungen auf die sich für den Arbeitgeber aus dem Sozialversicherungsrecht, insbesondere aus dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, ergebenden Pflichten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Knappschaft

Dieses Schreiben ist auch ohne Unterschrift gültig.





AOK Sachsen-Anhalt 39084 Magdeburg

AOK Sachsen-Anhalt
Die Gesundheitskasse.

45 10.2 KC Firmenkundenservice

Service-Hotline: 0800 226 5354
kostenfrei aus allen deutschen Netzen für Sie
24 Stunden täglich erreichbar

E-Mail: ulrike.zechner@san.aok.de

Gesprächspartner:
Ulrike Zechner

Telefon: 0391 2878-42752

Telefax: 0391 2878-842752

Unser Zeichen: 03853133

Datum: 03.03.2015

Unbedenklichkeitsbescheinigung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit bescheinigen wir, dass die Firma

MUEG Mitteldeutsche Umwelt-
und Entsorgungs GmbH
Geiseltalstr. 1
06242 Braunsbedra

die nachgewiesenen Sozialversicherungsbeiträge für ihre zu unserer AOK gemeldeten 19
Beschäftigten bisher ordnungsgemäß entrichtet hat. Beitragsrückstände bestehen zz. nicht.

Diese Bescheinigung gilt unter Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs, längstens bis zum
02.06.2015. Sie enthält keine Bestätigung über die Vollständigkeit der von der Firma erstellten
Beitragsnachweise.

Bei Arbeitnehmerüberlassung im Rahmen des Arbeitnehmerüberlassungsgesetzes befreit
diese Bescheinigung den Entleiher nicht von seiner Haftung für die Beitragsentrichtung nach
§ 28e Abs. 2 Sozialgesetzbuch (SGB IV).

Diese Bescheinigung gilt nur im Original.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Zechner



Vorsitzende des Verwaltungsrates
Traudel Gemmer, Susanna Wiedemeyer
im jährlichen Wechsel

Vorstand
Ralf Dralle

Commerzbank AG
Kto. 755 881 100, BLZ 800 500 00
IBAN DE36 6008 0000 0755 8811 00
BIC DRESDEFF330

USt-IdNr. DE255392558
IK 101 067 006

MUEG mbH Braunsbedra			
GF VT		Assist.	GF K
Vertrag Stoffstrom- management	Qualität überwachung	Arbeits- sicherheit	Recht Vertrags- management
GB TED	27. FEB. 2015		KRC
GB VK			KP
GB DBS	Empfang	402	KD
GB TV	WV	Bitte Rücksprache	Legenschaft Veränderungen
GB W			Betriebsrat

BG BAU, 30141 Hannover

BG BAU
Berufsgenossenschaft
der Bauwirtschaft

Bezirksverwaltung Nord

Mueg Mitteldeutsche Umwelt- und
Entsorgung GmbH
Geiseltalstr. 1
06242 Braunsbedra

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: MM 10.401.036.362
(bitte stets angeben)
Ihr Ansprechpartner: Herr Meyer
Telefon: 040 35000-421
Fax: 0511 987-2440
E-Mail: info-nord@bgbau.de
Datum: 25.02.2015

Unbedenklichkeitsbescheinigung

– nur gültig mit Originalunterschrift, -dienstsigel und -namensstempel –

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bescheinigen Ihnen hiermit, dass Sie Mitglied unserer Berufsgenossenschaft sind und Ihre Zahlungsverpflichtungen zur gesetzlichen Unfallversicherung bis zum heutigen Tag erfüllt haben.

Folgende Unternehmensteile sind hier erfasst:

Unternehmensteile	Arbeitsentgelte für die aktuellen Vorschüsse EUR
Altlastenbeseitigung, -sanierung	5.331.668,00
Büroteil des Unternehmens	1.914.752,00

Diese Bescheinigung ist bis zum 15.05.2015 gültig.

Der Auftraggeber haftet grundsätzlich aus dem Auftragsverhältnis zum Auftragnehmer für dessen nicht gezahlte UV-Beiträge (§ 150 Abs. 3 SGB VII). Unbedenklichkeitsbescheinigungen der BG BAU befreien nur dann von einer Inanspruchnahme, wenn

1. die Gültigkeitszeiträume der Bescheinigungen den Zeitpunkt der Auftragsvergabe sowie den gesamten Bauzeitraum erfassen und
2. das Verhältnis der obigen Arbeitsentgelte zu der Anzahl der auf der Baustelle eingesetzten Beschäftigten plausibel ist und
3. der Auftragnehmer mit den obigen Unternehmensteilen die übernommenen Arbeiten ausführen kann.

Beim Vorliegen von Arbeitnehmerüberlassung schützt diese Bescheinigung in keinem Fall vor einer möglichen Beitragshaftung (§ 150 Abs. 3 SGB VII, §§ 9, 10 AÜG).

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung
Im Auftrag

Mowka

(Originalunterschrift und -namensstempel)

Mowka



4269



Gesetzliche Unfallversicherung
Körperschaft des öffentlichen Rechts
IK-Nr. 120390887
Steuernummer 29/332/18115
Betriebsnummer 14066582

Postanschrift
30141 Hannover

E-Mail: info-nord@bgbau.de
Internet: www.bgbau.de

Hausanschrift
Hildesheimer Straße 309
30519 Hannover
Tel.: 0511 987-0
Fax: 0511 987-2440

Bankverbindung
Norddeutsche Landesbank Hannover
IBAN DE80 2505 0000 0101 3589 01
BIC NOLADE2HXXX

M1347 v0007

Az.: 70.1.4-DEP-03

05.07.2016

Datum:

Sachbearbeiter/-in



ZERTIFIKAT

Die ZER-QMS bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen

**MUEG Mitteldeutsche
Umwelt- und Entsorgung GmbH
Geiseltalstr. 1
06242 Braunsbedra**

einen Überwachungsvertrag, Nr. 216/1199/Efb abgeschlossen hat.

Im Rahmen dieses Überwachungsvertrages wurde der Nachweis erbracht, dass das Unternehmen die Anforderungen der Entsorgungsfachbetriebsverordnung erfüllt und daher nach § 56 KrWG berechtigt ist, die Bezeichnung

Entsorgungsfachbetrieb

für die in der Anlage näher bezeichneten Standorte und Tätigkeiten zu führen.

Die Anlage ist Bestandteil der Urkunde und umfasst **fünfundzwanzig** Seiten.

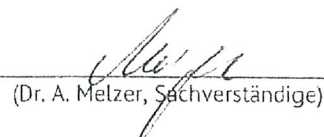
Begutachtungsdatum: 23. - 27.02.2015
Nächste Begutachtung: Februar 2016
Dieses Zertifikat ist gültig bis: 03.08.2016

Köln, den 05.03.2015

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1.4-DEP-03	
Datum: 05.07.2016	 Sachbearbeiter/-in



(Zertifizierungsstelle)
ZER-QMS, Zertifizierungsstelle,
Qualitäts- und Umweltgutachter GmbH
Volksgartenstr. 48, 50677 Köln


(Dr. A. Melzer, Sachverständige)



ZERTIFIKAT

Die ZER-QMS
bescheinigt hiermit, dass das Unternehmen

**MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und
Entsorgung GmbH
Geiseltalstr. 1
06242 Braunsbedra**

für die in der Anlage näher bezeichneten Standorte und die Tätigkeiten
ein Umweltmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.


Die Anlage ist Bestandteil der Urkunde und umfasst drei Seiten.

Durch ein Audit, Verfahrens-Nr. **2824**, wurde der Nachweis erbracht, dass dieses
Umweltmanagementsystem die Forderungen der folgenden Norm erfüllt:

DIN EN ISO 14001:2009

Dieses Zertifikat ist gültig bis: **06.03.2016**
Zertifikat-Registrier-Nr. **216/2824**

Köln, den 20.03.2014


(Zertifizierungsstelle)

ZER-QMS, Zertifizierungsstelle,
Qualitäts- und Umweltgutachter GmbH,
Volksgartenstr. 48, 50677 Köln



Zertifizierungsstelle,
Qualitäts- und Umweltgutachter GmbH

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1.4-DEP-03	
Datum: 05.07.2016	
	Sachbearbeiter/-in

Anlage zum Zertifikat Nr. 216/2824/UM der ZER-QMS

(Zertifizierungsstelle, Qualitäts- und Umweltgutachter GmbH,
Volksgartenstr. 48, 50677 Köln)

Das Zertifikat ist gültig für die nachstehenden Betriebsstätten und die zugehörig aufgeführten Tätigkeiten:

Geschäftsbereich / Betriebsstätte (BS)	Tätigkeiten
MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH Geschäftsstelle Geiseltalstraße 1 06242 Braunsbedra	<ul style="list-style-type: none">- Geschäftsfeldentwicklung- Planung / Engineering- Projektmanagement und Altlastensanierung- Vertrieb / Stoffstrommanagement- Vermarktung von sekundären Rohstoffen- interne Qualitätssicherung im Rahmen der Abfallentsorgung sowie Produktentwicklung- Führung und Verwaltung der nachstehenden Betriebsteile
Geschäftsbereich Deponie- und Bergbausanierung Bereich Delitzsch-Südwest Flur 3 04509 Zwochau	<ul style="list-style-type: none">- Verbringung nicht kontaminierter mineralischer Abfälle zur Bergbausanierung- semimobile Bauschutttaufbereitungsanlage
Geschäftsbereich Deponie- und Bergbausanierung Bereich Lochau Westschlauch Hauptstraße 06258 Schkopau / OT Lochau	<ul style="list-style-type: none">- Verbringung nicht kontaminierter mineralischer Abfälle zur Bergbausanierung- semimobile Bauschutttaufbereitungsanlage- Bodenbörse sowie Recyclinglager- Mikrobiologische Bodensanierungsanlage
Geschäftsbereich Deponie- und Bergbausanierung Bereich Recyclingpark Beuna 06259 Braunsbedra / OT Frankleben	<ul style="list-style-type: none">- Verbringung nicht kontaminierter mineralischer Abfälle zur Bergbausanierung- semimobile Bauschutttaufbereitungsanlage- Lagern nicht kontaminierter Abfälle
Geschäftsbereich Deponie- und Bergbausanierung, Bereich Amsdorf Ostböschung An der K 2149 1 06179 Steuden	<ul style="list-style-type: none">- Verbringung nicht kontaminierter mineralischer Abfälle zur Bergbausanierung- semimobile Bauschutttaufbereitungsanlage- Bodenbörse sowie Recyclinglager

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az:	70.1.4-DEP-03
Datum:	05.07.2016
	Sachbearbeiter/-in



Geschäftsbereich / Betriebsstätte (BS)	Tätigkeiten
Geschäftsbereich Deponie- und Bergbausanierung Bereich Asendorf An der L 164 1 06179 Dornstedt	- Kompostierung einschließlich Einsammlung und Transport
Geschäftsbereich Deponie- und Bergbausanierung Bereich VEZ I Espenhain Am Westufer 1 04463 Großpösna / OT Störmthal	Verbringung von nicht kontaminierten mineralischen Abfällen zur Bergbausanierung und Bau eines Sichtschutzwalles Bauschuttrecyclinganlage einschließlich Lagerflächen Umschlagen von Abfällen über Gleisanschluss
Geschäftsbereich Deponie- und Bergbausanierung Bereich „Grube Siegfried“ Deuben BB Südteil 06682 Trebnitz	- Deponiesanierung
Geschäftsbereich Verwertung Kraftwerksreststoffe Bereich Lochau Westschlauch Hauptstraße 06258 Schkopau / OT Lochau	- Schienentransport von Kraftwerksreststoffen - Behandlung von Kraftwerksreststoffen - Bergbausanierung mit Kraftwerksreststoffen
Geschäftsbereich Verwertung Kraftwerksreststoffe Bereich Peres Pereser Straße 1 04575 Neukieritzsch / OT Lippendorf	- Behandlung von Kraftwerksreststoffen - Bergbausanierung mit Kraftwerksreststoffen
Geschäftsbereich Thermische Verwertung Bereich Recyclingpark Beuna Großkaynaer Straße 5 06217 Beuna	- Betrieb einer Aufbereitungsanlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoffen in Verbindung mit einer Konditionierung von Abfällen (zweistufiger Mischprozess) - Betrieb eines Zwischen- und Bereitstellungslagers - Ausgangslager für Ersatzbrennstoffe und Sekundärbaustoffen

Burgenlandkreis
Umweltamt

Az.: 7.0.1.4-DEP-03

05.07.2016

Datum:

Sachbearbeiter/-in

Geschäftsbereich / Betriebsstätte (BS)	Tätigkeiten
Geschäftsbereich Thermische Verwertung Bereich VEZ II Espenhain Werner-Boie-Straße 1-5 04579 Espenhain	- Lagern und Behandeln von Holzabfällen sowie Dachpappe
Geschäftsbereich Verwertung Kraftwerksreststoffe Bereich MIBRAG Deuben Neue Straße 1 06682 Deuben	- Klärschlammzwischenlager Anlage zur thermischen Verwertung
Geschäftsbereich Abwasserentsorgung Bereich Espenhain An der Mölbiser Landstraße 1 04579 Espenhain	- Betrieb einer Kläranlage - Schlammbehandlung



Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70-1-4-DEP-03	
Datum: 05.07.2016	Sachbearbeiter/-in <i>[Signature]</i>

Lebenslauf

Hartmut Tauber

Persönliche Daten

Name: Tauber
Vorname: Hartmut
Geburtsdaten: 31.10.1953, Bad Lauchstädt
Beruf: Diplom-Ingenieur

Schulbildung

1960 – 1968 Polytechnische Oberschule Großkayna
1968 – 1972 Erweiterte Oberschule „Geschwister Scholl“ Mueheln

Grundwehrrdienst

1972 – 1974 Grundwehrrdienst

Studium

1974 – 1978 Technische Universität Bergakademie Freiberg
Abschluss: Diplom-Ingenieur für Geotechnik/Bergbau
(Hochschulstudium)

Beruflicher Werdegang

1978 – 1981 wissenschaftlicher Mitarbeiter und Gruppenleiter im VEB
BKW Geiseltal, Bereich Haupting., Hauptabt. Bodenme-
chanik, Abt. Erdstatik
1981 – 1991 Berginspektor, Bergrevierinspektor und stellv. des Amts-
leiters in der Bergbehörde Halle (später Bergamt Halle)
seit 1992 Bereichsleiter Planung und Engineering bei MUEG Mittel-
deutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH

Sprachen

Muttersprache: Deutsch
Fremdsprachen: Englisch, Russisch

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1.4-DEP-03	
Datum: 05.07.2016	Sachbearbeiter/-in: Hoff

Qualifizierung/Weiterbildung

1994	Seminar Mitarbeiterführung
1995	Firmenseminar Umweltrecht
1999	Seminar Bundesbodenschutzrecht
2000	Fachkundenachweis für Personen im Entsorgungsbetrieb
2004	Projektkalkulation und Controlling
2005/2007/2009/2011/2013	Fortbildung verantw. Personen EfB

Laufende Weiterbildungen:

- Genehmigungsrecht
 - Bundesimmissionsschutzrecht
 - Bergrecht
 - Baurecht (mit VOB, VOL und HOAI)
 - Wasserrecht
 - Naturschutzrecht
 - Abfallrecht
 - Bodenschutz und Altlasten
- Fachkundenachweis im Abfallrecht
- Management



TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

16

Herr
Hartmut Tauber

- Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH -

hat an unserer am 04.01.2011 erneut von der Bezirksregierung Düsseldorf
unter AZ 52.04.93.34.13 anerkannten Lehrgangsveranstaltung

Fortbildung gemäß § 11 EfbV und § 6 BefErIV

vom 02. bis 03.09.2013 in Freyburg teilgenommen.

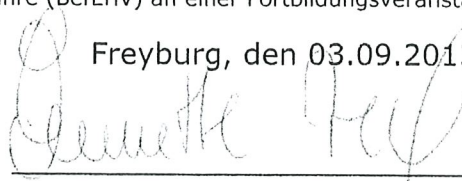
Schulungsinhalte:

- Kreislaufwirtschaftsgesetz
Gewerbliche Sammlung und Anzeigeverfahren
- Überladung und Ladungssicherung
- Klärschlamm- und Düngemittelverordnung
- Compliance
- Verwaltungsrecht für Praktiker
- Aktuelle Entwicklungen
Abfallrecht und Abfallwirtschaft
- Haftungsrisiken
Entwicklungen und Rechtsprechung
- Abfallrahmenrichtlinie und Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Zweite Verordnung zur Änderung der Deponieverordnung
- Mineralische Abfälle -
Entwurf Mantelverordnung 10/2012
- Europäische Entwicklungen und Neuerungen des Verbringungsrechts

Art der Erfolgskontrolle: Übungen, Lernzielkontrollen.

Gemäß § 11 EfbV und § 6 BefErIV haben verantwortliche Personen regelmäßig, mindestens alle zwei Jahre (EfbV)
bzw. alle drei Jahre (BefErIV) an einer Fortbildungsveranstaltung teilzunehmen.

Freyburg, den 03.09.2013



proenvi ■ GmbH

Burgenlandkreis
Umweltamt

Az.: 70.1.4-DEP-03

Datum: 05.07.2016

Sachbearbeiter/-in

proenvi ■ GmbH, Augustastr. 22, 42655 Solingen

☎ 0212 / 38 33 707 • ☎ 0212 / 38 33 709 • www.proenvi.de

- ein anerkannter Schulungsveranstalter nach §§ 9, 11 EfbV und §§ 3, 6 BefErIV -

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG ¹⁷

Herr
Hartmut Tauber

- Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH -
hat an unserer Lehrgangsveranstaltung

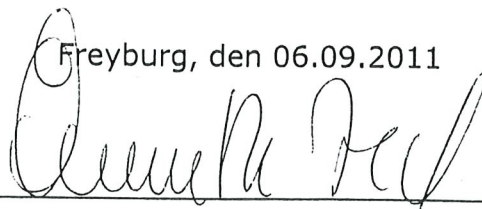
Fortbildung gemäß § 4 Deponieverordnung

vom 05. bis 06.09.2011 in Freyburg teilgenommen.

Schulungsinhalte:

- Entwurf Kreislaufwirtschaftsgesetz
 - Neuerungen für Sammler, Beförderer, Händler, Makler
 - Ausblick Entsorgungsfachbetrieb
- Abfallbestimmung / Nachweisverfahren
 - Abfallverzeichnis-Verordnung
 - Gesetz und Verordnung zur Vereinfachung der abfallrechtlichen Überwachung
 - Elektronische Nachweisführung
 - Vollzugshilfen
- Aktuelle Entwicklungen
 - Abfallrecht und Abfallwirtschaft
- Haftungsrisiken und Rechtsprechung
 - Entwicklungen und Rechtsprechung
- Abfallrichtlinie und Entwurf des Kreislaufwirtschaftsgesetzes
- Entwurf: Erste Verordnung zur Änderung der Deponieverordnung
- Mineralische Abfälle
 - Entwurf Mantelverordnung
- Sicherheitsleistung bei Entsorgungsanlagen
- Europäische Entwicklungen und Neuerungen des Verbringungsrechts
- Umweltgesetzbuch (RGU)

Freyburg, den 06.09.2011



Lehrgangsleitung
- Annette Zech -

**Burgenlandkreis
Umweltamt**

Az.: 70.1.4-DEP-03

05.07.2016

Datum:

Sachbearbeiter/-in 

proenvi ■ GmbH, Augustastr. 22, 42655 Solingen

☎ 0212 / 38 33 707 • ☎ 0212 / 38 33 709 • www.proenvi.de

- ein anerkannter Schulungsveranstalter nach §§ 9, 11 EfbV und §§ 3, 6 TgV -

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

18

Herr

Hartmut Tauber

hat an unserer

TAGUNG

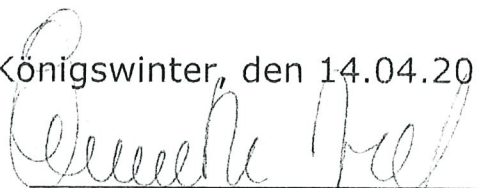
Mineralische Stoffe und Abfälle: Ein Mantel, drei Verordnungen

am 14.04.2011 in Königswinter teilgenommen.

TAGUNGSGEHÄLT:

- Neue Wege im Grundwasserschutz – Die Konzeption der Grundwasserverordnung
- Die Verordnung über den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technischen Bauwerken
- Die neuen Vorschriften der Bundes-Bodenschutzverordnung für das Ein- und Aufbringen von Materialien in den Boden
- Fachtechnische Hintergründe der Verordnungen
- Folgen des neuen Rechts für die Rohstoffwirtschaft
- Auswirkungen der neuen Vorschriften bei Verfüllungsmaßnahmen
- Auswirkungen der neuen Verordnungen aus der Sicht eines Deponiebetreibers
- Eckpunkte einer Folgenabschätzung – Fragen für ein Marktmodell

Königswinter, den 14.04.2011



Annette Zech

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1.4-DEP-03	
Datum: 05.07.2016	Sachbearbeiter/-in: 

proenvi GmbH, Augustastr. 22, D-42655 Solingen

☎ 0049(0)212 / 38 33 707 • ☎ 0049(0)212 / 38 33 709 • www.proenvi.de
- ein anerkannter Schulungsveranstalter nach §§ 9, 11 EfbV und §§ 3, 6 TgV -

Lebenslauf

Maren Holtz

Persönliche Daten

Name: Holtz geb. Richter
Vorname: Maren
Geburtsdaten: 16.06.1063 in Crimmitschau
Beruf: Agrochemiker

Schulbildung

1970 - 1980 Allgemeinbildende Grundschule Regis-Breitingen
1980 - 1982 Facharbeiterausbildung als Agrochemiker in Groitzsch

Studium

1982 - 1985 Fachingenieurschule für Agrochemie und Pflanzenschutz
in Halle

Beruflicher Werdegang

1985 - 1987 wissenschaftlich-technischer Assistent Saatzucht
1987 - 1988 Futterökonom LPG Gerstenberg
Pflanzenschutzbeauftragter Gartenbaubetrieb Poschwitz
1988 - 1990 Bearbeiter Wiederurbarmachung/ Restlöcher und Halden
Im Braunkohlenwerk Regis-Breitingen
1990 - 1992 Betriebsbeauftragte für Abfall im Braunkohlenwerk Regis-
Breitingen
seit 1992 Bereichsleiter MUEG

Sprachen

Muttersprache: deutsch
Fremdsprachen: Grundkenntnisse englisch, russisch

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1.4-DEP-03	
Datum: 05.07.2016	Sachbearbeiter/-in: 

Qualifizierung/Weiterbildung

- | | |
|------|--|
| 2013 | Fortbildung gem. § 11 EfbV und § 6 BefErIV |
| 2013 | Fortbildung für verantwortliches Personal gem. § 4 DepV. |

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1.4-DEP-03	
Datum: 05.07.2016	
	Sachbearbeiter/-in

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

21

Frau
Maren Holtz

- Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH -

hat an unserer am 04.01.2011 erneut von der Bezirksregierung Düsseldorf
unter AZ 52.04.93.34.13 anerkannten Lehrgangsveranstaltung

Fortbildung gemäß § 11 EfbV und § 6 BefErIV

vom 02. bis 03.09.2013 in Freyburg teilgenommen.

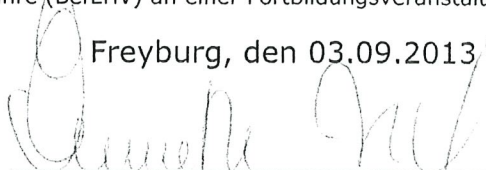
Schulungsinhalte:

- Kreislaufwirtschaftsgesetz
Gewerbliche Sammlung und Anzeigeverfahren
- Überladung und Ladungssicherung
- Klärschlamm- und Düngemittelverordnung
- Compliance
- Verwaltungsrecht für Praktiker
- Aktuelle Entwicklungen
Abfallrecht und Abfallwirtschaft
- Haftungsrisiken
Entwicklungen und Rechtsprechung
- Abfallrahmenrichtlinie und Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Zweite Verordnung zur Änderung der Deponieverordnung
- Mineralische Abfälle -
Entwurf Mantelverordnung 10/2012
- Europäische Entwicklungen und Neuerungen des Verbringungsrechts

Art der Erfolgskontrolle: Übungen, Lernzielkontrollen.

Gemäß § 11 EfbV und § 6 BefErIV haben verantwortliche Personen regelmäßig, mindestens alle zwei Jahre (EfbV)
bzw. alle drei Jahre (BefErIV) an einer Fortbildungsveranstaltung teilzunehmen.

Freyburg, den 03.09.2013



proenvi GmbH

Burgenlandkreis
Umweltamt

Az.: 70.1.4-DEP-03

Datum: 05.07.2016

Sachbearbeiter/-in

proenvi GmbH, Augustastr. 22, 42655 Solingen

☎ 0212 / 38 33 707 • ☎ 0212 / 38 33 709 • www.proenvi.de

- ein anerkannter Schulungsveranstalter nach §§ 9, 11 EfbV und §§ 3, 6 BefErIV -



Teilnahmebescheinigung

Frau Maren Holtz

hat am 25.04.2013 an der Weiterbildung

Fortbildung für verantwortliches Personal gemäß § 4 DepV.

teilgenommen.

- Vorschriften des Abfallrechts und des für die abfallrechtlichen Tätigkeiten geltenden sonstigen Umweltrechts
- Deponieerrichtung, -betrieb, -stilllegung und -nachsorge
- Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren und Belästigungen, die von Deponien ausgehen können und Maßnahmen zu ihrer Verhinderung oder Beseitigung
- Art und Beschaffenheit, Verhalten und Reaktionen von Abfällen
- Bezüge zum Gefahrgutrecht
- Vorschriften der betrieblichen Haftung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz

Chemnitz, 25.04.2013

Dr. Steffi Artl
(Geschäftsführerin)

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1.4-DEP-03	
Datum: 05.07.2016	Holtz Sachbearbeiter/-in

Hubert Smarowos
(Geschäftsführer)

Lebenslauf

Thomas Beyer

Persönliche Daten

Name: Beyer
Vorname: Thomas
Geburtsdaten: 19.04.1958 / Burgstädt
Beruf: Dipl.- Ing. Geotechnik

Schulbildung

1964 - 1974 Polytechnische Oberschule Geithain
1974 - 1977 Lehre im VEB BKW Borna als
Maschinist für Tagebaugroßgeräte mit Abitur

Grundwehrdienst

19 77 - 1979

Studium

1979 - 1984 TU Bergakademie Freiberg
Fachrichtung Geotechnik

Beruflicher Werdegang

1984 - 1991 Technologe für Tagebausicherheit (BKW Borna)
1991 - 1999 Projektleiter Zentraldeponie Cröbern (DWU GmbH)
1999 - 2001 Projektleiter (Campus Espenhain)
2001 - 2005 eigenes Ing.-Büro (Behördengenehmigungen,
Leitung Förderprojekte)
seit 2005 Geschäftsbereichsleiter Deponie- und Bergbausanierung
(MUEG mbH)

Sprachen

Muttersprache: deutsch
Fremdsprachen: Schulenglisch



Qualifizierung/Weiterbildung

seit 2001 aller zwei Jahre

Fortbildung "Verantwortliche Person gemäß EfbV, BefErIV
und Verordnung über Betriebsbeauftragte für Abfall"

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az:	70.1.4-DEP-03
Datum:	05.07.2016
	Sachbearbeiter/-in

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

25

Herr
Thomas Beyer

- Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH -

hat an unserer am 04.01.2011 erneut von der Bezirksregierung Düsseldorf
unter AZ 52.04.93.34.13 anerkannten Lehrgangsveranstaltung

Fortbildung gemäß § 11 EfbV und § 6 BefErIV

vom 02. bis 03.09.2013 in Freyburg teilgenommen.

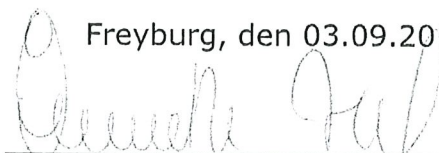
Schulungsinhalte:

- Kreislaufwirtschaftsgesetz
Gewerbliche Sammlung und Anzeigeverfahren
- Überladung und Ladungssicherung
- Klärschlamm- und Düngemittelverordnung
- Compliance
- Verwaltungsrecht für Praktiker
- Aktuelle Entwicklungen
Abfallrecht und Abfallwirtschaft
- Haftungsrisiken
Entwicklungen und Rechtsprechung
- Abfallrahmenrichtlinie und Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Zweite Verordnung zur Änderung der Deponieverordnung
- Mineralische Abfälle -
Entwurf Mantelverordnung 10/2012
- Europäische Entwicklungen und Neuerungen des Verbringungsrechts

Art der Erfolgskontrolle: Übungen, Lernzielkontrollen.

Gemäß § 11 EfbV und § 6 BefErIV haben verantwortliche Personen regelmäßig, mindestens alle zwei Jahre (EfbV)
bzw. alle drei Jahre (BefErIV) an einer Fortbildungsveranstaltung teilzunehmen.

Freyburg, den 03.09.2013



proenvi GmbH

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az: 70.1.4-DEP-03	
Datum: 05.07.2016	
	Sachbearbeiter/-in

proenvi GmbH, Augustastr. 22, 42655 Solingen

☎ 0212 / 38 33 707 • ☎ 0212 / 38 33 709 • www.proenvi.de

- ein anerkannter Schulungsveranstalter nach §§ 9, 11 EfbV und §§ 3, 6 BefErIV -



Teilnahmebescheinigung

Herr Thomas Beyer

hat am 25.04.2013 an der Weiterbildung

Fortbildung für verantwortliches Personal gemäß § 4 DepV.

teilgenommen.

- Vorschriften des Abfallrechts und des für die abfallrechtlichen Tätigkeiten geltenden sonstigen Umweltrechts
- Deponieerrichtung, -betrieb, -stilllegung und -nachsorge
- Umwelteinwirkungen und sonstige Gefahren und Belästigungen, die von Deponien ausgehen können und Maßnahmen zu ihrer Verhinderung oder Beseitigung
- Art und Beschaffenheit, Verhalten und Reaktionen von Abfällen
- Bezüge zum Gefahrgutrecht
- Vorschriften der betrieblichen Haftung
- Arbeits- und Gesundheitsschutz

Chemnitz, 25.04.2013

Dr. Steffi Artl
(Geschäftsführerin)

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 20.1.4-DEP-03	
Datum: 05.07.2016	Sachbearbeiter/-in

Hubert Smarowos
(Geschäftsführer)

ZERTIFIKAT

Herr Thomas Beyer

geboren am 19.04.1958 in Burgstädt

hat an der Prüfung

Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz (SGU)

von operativ tätigen Führungskräften gemäß Dokument Nr. 017 des SCC-Sektorkomitees der TGA teilgenommen und bestanden.

(Prüfungsinhalte, siehe Zertifikatrückseite)

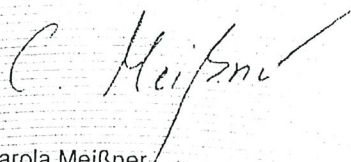
Tag der Prüfung: 18.10.2010

Ort der Prüfung: Braunsbedra

Zertifikat-Nr.: SCC-181010-10865

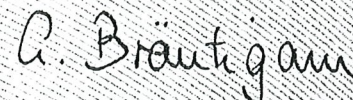
Gültig bis: 17.10.2020

Braunsbedra, 18.10.2010



Carola Meißner

Zertifizierungsstelle für
Managementsysteme und Personal
der TÜV NORD CERT GmbH



Gabriele Bräutigam

Zertifizierungsstelle für
Managementsysteme und Personal
der TÜV NORD CERT GmbH



TGA-ZP-07-06-80



SICHERHEITSS... 70.1.4-DEP-03
CERTIFIKAT
CONTRAKTOREN 05.07.2016

Datum:

Sachbearbeiter

Burglandkreis
Umweltamt

Lebenslauf

Hans-Dieter Engelmann

Persönliche Daten

Name: Engelmann
Vorname: Hans-Dieter
Geburtsdaten: 02.07.1953, Berlin
Beruf: Diplom-Ingenieur

Schulbildung

1960 - 1968 8. Oberschule Prenzlauer Berg, Berlin
1968 - 1972 Erweiterte Oberschule „Heinrich Schliemann“, Berlin

Studium

1972 - 1976 Technische Hochschule „Carl Schorlemmer“, Merseburg
Abschluss: Diplom-Ingenieur f. Verfahrenstechnik

Beruflicher Werdegang

1976 - 1983 Projektingenieur, Gruppenleiter
Projektierung Wärmetechnische Anlagen, Rohrleitung im
VEB Chemieanlagenbau Leipzig Grimma

1984 - 09.1991 Gruppenleiter Wärmetechnische Projektierung
VEB Braunkohlenwerk Geiseltal

seit 1991 bei MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung
GmbH tätig

- bis 1994 Projektleiter Mikrobiologische Bodensa-
nierung
- bis 2008 verantwortlich für Abfallmanagement und
biologische Sicherheit
- seit 2008 Bereichsleiter Qualitätssicherung

Burgendlandkreis
Umweltamt

Az.: 70.1.4-DEP-03

05.07.2016

Datum: Sachbearbeiter/in

Sprachen

Muttersprache:	Deutsch
Fremdsprachen:	Russisch, Englisch

Qualifizierung/Weiterbildung

1996	Mikrobiologische Gefährdung im Tiefbau
1997	Sachkunde für die Untersuchung und Begutachtung von Altlasten und Bodenbelastungen
1998	Erwerb der Fachkunde als verantwortliche Person für die Beaufsichtigung und Leitung des Betriebes im Sinne der EfbV sowie kontinuierliche Fortbildung zum Erhalt der Fachkunde
1999	Projektmanagement
1999	Analytik von Abfällen
2000	Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde „Betriebsbeauftragter für Abfall“ Nachfolgend Lehrgänge zum Erhalt der Fachkunde
2007	Grenzüberschreitende Verbringung von Abfällen, nachfolgende jährliche Fortbildung auf Grund von Aktualisierung in Europäischen Rechts
2008	EDV-gestützte integrierte Managementsysteme
2009	Erlangung der Fachkunde Gefahrgutbeauftragter
2010	SGU-Schulung für operative Führungskräfte von Kontraktoren einschl. Prüfung
2011	Fortbildung gemäß § 4 Deponieverordnung
2012	Das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz

Darüber hinaus Teilnahme an Seminaren und Fachtagungen

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1.4-DEP-03	
Datum: 05.07.2016	Sachbearbeiter/-in

Herr

Hans-Dieter Engelmann

hat an unserer Lehrgangsveranstaltung

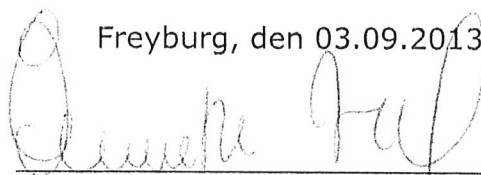
Fortbildung für Betriebsbeauftragte für Abfall gemäß §§ 59 und 60 KrWG

vom 02. bis 03.09.2013 in Freiburg teilgenommen.

Schulungsinhalte:

- Kreislaufwirtschaftsgesetz
Gewerbliche Sammlung und Anzeigeverfahren
- Überladung und Ladungssicherung
- Klärschlamm- und Düngemittelverordnung
- Compliance
- Verwaltungsrecht für Praktiker
- Aktuelle Entwicklungen
Abfallrecht und Abfallwirtschaft
- Haftungsrisiken
Entwicklungen und Rechtsprechung
- Abfallrahmenrichtlinie und Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Zweite Verordnung zur Änderung der Deponieverordnung
- Mineralische Abfälle -
Entwurf Mantelverordnung 10/2012
- Europäische Entwicklungen und Neuerungen des Verbringungsrechts

Freiburg, den 03.09.2013



proenvi ■ GmbH

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1.4-DEP-03	
Datum: 05.07.2016	Sachbearbeiter/in: Hoff

proenvi ■ GmbH, Augustastr. 22, 42655 Solingen

☎ 0212 / 38 33 707 • ☎ 0212 / 38 33 709 • www.proenvi.de

- ein anerkannter Schulungsveranstalter nach §§ 9, 11 EfbV und §§ 3, 6 BefErIV -

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG

31

Herr

Hans-Dieter Engelmann

- Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH -

hat an unserer am 04.01.2011 erneut von der Bezirksregierung Düsseldorf
unter AZ 52.04.93.34.13 anerkannten Lehrgangsveranstaltung

Fortbildung gemäß § 11 EfbV und § 6 BefErIV

vom 02. bis 03.09.2013 in Freyburg teilgenommen.

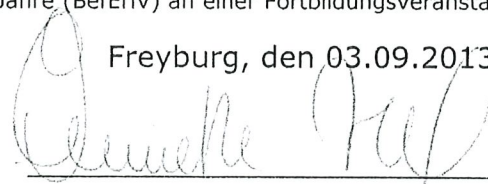
Schulungsinhalte:

- Kreislaufwirtschaftsgesetz
Gewerbliche Sammlung und Anzeigeverfahren
- Überladung und Ladungssicherung
- Klärschlamm- und Düngemittelverordnung
- Compliance
- Verwaltungsrecht für Praktiker
- Aktuelle Entwicklungen
Abfallrecht und Abfallwirtschaft
- Haftungsrisiken
Entwicklungen und Rechtsprechung
- Abfallrahmenrichtlinie und Kreislaufwirtschaftsgesetz
- Zweite Verordnung zur Änderung der Deponieverordnung
- Mineralische Abfälle -
Entwurf Mantelverordnung 10/2012
- Europäische Entwicklungen und Neuerungen des Verbringungsrechts

Art der Erfolgskontrolle: Übungen, Lernzielkontrollen.

Gemäß § 11 EfbV und § 6 BefErIV haben verantwortliche Personen regelmäßig, mindestens alle zwei Jahre (EfbV)
bzw. alle drei Jahre (BefErIV) an einer Fortbildungsveranstaltung teilzunehmen.

Freyburg, den 03.09.2013



proenvi GmbH

proenvi GmbH, Augustastr. 22, 42655 Solingen

☎ 0212 / 38 33 707 • ☎ 0212 / 38 33 709 • www.proenvi.de

- ein anerkannter Schulungsveranstalter nach §§ 9, 11 EfbV und §§ 3, 6 BefErIV -

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1.1-DEP-03	
Datum: 05.07.2016	Sachbearbeiter/-in: HJK

TEILNAHMEBESCHEINIGUNG 32

Herr

Hans-Dieter Engelmann

hat an unserem

SEMINAR

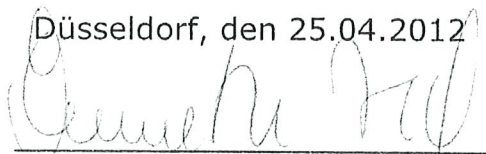
„Das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz - Eine Gebrauchsanweisung“

am 25.04.2012 in Düsseldorf teilgenommen.

SEMINARINHALTE:

- Aktuelle Entwicklungen Abfallrecht im Überblick
- Das neue Kreislaufwirtschaftsgesetz:
 - Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen, Ausnahmetatbestände
 - Abfallhierarchie
 - Nebenprodukte
 - Abfallende
 - Getrennthaltung, Vermischungsverbot und Verwertungsquoten
 - Bioabfälle und Klärschlämme
 - Andienungs- und Überlassungspflichten, Wertstofftonne
 - Haftung und Sanktionen
 - Überwachung
 - Sammler, Beförderer, Händler, Makler
 - Registerpflichten
 - Entsorgungsfachbetriebe

Düsseldorf, den 25.04.2012



proenvi ■ GmbH

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1.4-DEP-03	
Datum: 05.07.2016	
	Sachbearbeiter/in

proenvi ■ GmbH, Augustastr. 22, 42655 Solingen

☎ 0212 / 38 33 707 • ☎ 0212 / 38 33 709 • www.proenvi.de

- ein anerkannter Schulungsveranstalter nach §§ 9, 11 EfbV und §§ 3, 6 TgV -

Lebenslauf

Sandra Graf

Persönliche Daten

Name: Graf
Vorname: Sandra
Geburtsdaten: 03.12.1982, Merseburg
Beruf: Diplom-Ingenieur

Schulbildung

09/1989 – 08/1993 Juliot-Curie-Schule, Merseburg
09/1993 – 06/2002 Domgymnasium, Merseburg
Abschluss: Abitur

Studium

10/2002 – 09/2003 Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Halle/Saale
Fachrichtung: Geographie Diplom
10/2003 – 11/2007 Hochschule Merseburg(FH), Merseburg
Fachrichtung: Versorgungs-, Entsorgungs- und Umwelt-
technik
Abschluss: Diplom-Ingenieur (FH)

Beruflicher Werdegang

11/2007 – 03/2012 MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH,
Braunsbedra
Projektingenieur Bereich TED
04/2012 – 12/2012 UmweltProjekt Ingenieurgesellschaft mbH, Stendal
Projektingenieur
seit 01/2013 MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH,
Braunsbedra
Projektingenieur Bereich TED

Sprachen

Muttersprache: Deutsch
Fremdsprachen: Englisch (gut)
Russisch (Grundkenntnisse)

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.: 70.1.4-DEP-03	
Datum: 05.07.2016	Hof
Sechsbearbeiter/in	

Qualifizierung/Weiterbildung

09/2008	CONWASTE Projektworkshop, Merseburg
04/2009	Lehrgang AutoCAD2008 media project, Braunsbedra mit Teilnahmezertifikat
05/2010	Schulung „Das neue BNatSchG“ IWU, Magdeburg mit Teilnahmezertifikat
10/2010	Schulung „Deponien in der Stilllegungs- und Nachsorge- phase“ IWU, Magdeburg mit Teilnahmezertifikat
11/2010	Schulung „HOAI 2009 und VOB/A 2009“ PAN Seminare, Braunsbedra mit Teilnahmezertifikat
2009 – 2015	Leipziger Deoniefachtagung mit Teilnahmezertifikat (2015)



Institut
für Wirtschaft und Umwelt



Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

IWU Zertifikat

für

Sandra Graf

Das neue Bundesnaturschutzgesetz

18. Mai 2010

Die unmittelbare Geltung der Vorschriften des
BNatSchG

Grundsätze und Ziele des Naturschutzes

Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft

Begriffsbestimmungen

Landschaftsplanung und Eingriffsregelung

Umweltschäden an Lebensräumen und Arten,

Schutzgebiete, geschützte Biotope

Befreiungen, Eigentumsbeschränkungen,

Entschädigung

Magdeburg, 18.05.2010

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az:	70.1.4-DEP-03
Datum:	05.07.2016
	Sachbearbeiter/-in



Geschäftsführer

**Institut
für Wirtschaft und Umwelt**



Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

IWU Zertifikat

für

Sandra Graf

Deponien in der Stilllegungs- und Nachsorgephase

11. Oktober 2010

Grundlagen der Deponiestilllegung und Nachsorge
Langzeitverhalten von Deponien
Deponiefolgekosten
Konzepte zur Nachnutzung von Deponien bzw. Deponie-
standorten

Magdeburg, 11.10.2010

Burgenlandkreis Umweltamt	
70.1.4-DEP-03	
Az.:	05.07.2016
Datum:	Sachbearbeiter-/in



Lebenslauf

Jakob Hofmann

Persönliche Daten

Name: Hofmann
Vorname: Jakob Manfred
Geburtsdaten: 04.03.1985, Leipzig

Beruf: Diplom-Geologe

Schulbildung

06/2003 Gymnasium „Friedrichgymnasium“, Altenburg
Abschluss: Abitur

Zivildienst

09/2003 – 06/2004 „Krankenhaus Schmölln GmbH“, Schmölln/Thür.

Studium

10/2004 – 06/2012 Technische Universität Bergakademie Freiberg
Diplomstudiengang Geologie, DAAD-Stipendium
Abschluss: Diplom-Geologe

Tätigkeiten als studentische bzw. wissenschaftliche Hilfskraft

10/2006 – 09/2011 Institut für Geologie – Gesteinsaufbereitung/Mineral-
separation
10/2007 – 03/2012 Institut für Geologie - Praktikumsbetreuung „Geländeprak-
tikum Strukturgeologie“

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az:	70.1.4-DEP-03
Datum:	05.07.2016
	Sachbearbeiter/-in

Beruflicher Werdegang

07/2012 – 08/2012	Institut für Geologie - Mitarbeiter im Labor für Spaltspurendatierung
09/2012 – 10/2013	arbeitssuchend
11/2013 – 12/2013	Praktikum bei der MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH
ab 01/2014	Projektingenieur bei der MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH

Sprachen

Muttersprache:	Deutsch
Fremdsprachen:	Englisch - sicher in Wort und Schrift Französisch - Basiskenntnisse

Qualifizierung/Weiterbildung

02/2014	„Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung“ Institut für Wirtschaft und Umwelt, Magdeburg
04/2014	„Das Bundesnaturschutzgesetz“ Institut für Wirtschaft und Umwelt, Magdeburg
02/2015	„Sachkunde für Arbeiten in kontaminierten Bereichen (BGR 128, 6A)“ - Prüfung bestanden Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Jößnitz
03/2015	11. Leipziger Deponiefachtagung: „Planung, Bau, Betrieb und Schließung von Deponien“ Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur, Leipzig



mensch = maschine

CAD as CAD can

Zertifikat

Herr Jakob Hoffmann

hat vom 28. April - 29. April 2015
an einem 2-tägigen Seminar

Seminar AutoCAD Map 3D Aufbau

in Leipzig

erfolgreich teilgenommen.

acadGraph.de

Mensch und Maschine acdGraph GmbH
Industriestraße 11, D-45347 Velen
Tel. +49 2863 9295-0, Fax +49 2863 9295-20
info@acadGraph.de, www.acadGraph.de

Mensch und Maschine

AUTODESK

Platinum Partner

Authorized Certification Center

Authorized Training Center

Burgенlandkreis
Umweltamt

Az.: 70.1.4-DEP-03

05.07.2016

Datum:

Sachbearbeiter/-in

11. Leipziger Deponiefachtagung

Teilnahmebestätigung


Herr Dipl.-Geol. Jakob Hofmann

hat an der 11. Leipziger Deponiefachtagung
am 03.03. und 04.03.2015 teilgenommen.

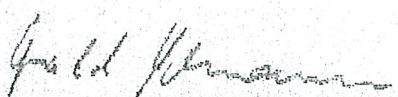
Thema: „Planung, Bau, Betrieb und Schließung von Deponien“

Ort: Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig

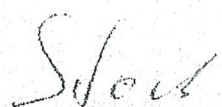
Leipzig, 03.03.2015



Prof. Dr.-Ing. Said Al-Akel
LG Grundbau, Bodenmechanik,
Umweltgeotechnik
Fakultät Bauwesen
HTWK Leipzig



Dr. Gerald Schumann
Fachgebietsleiter 22
Landesamt für Umweltschutz
Sachsen-Anhalt



Dr. Ulrich Stock
Abteilungsleiter
Technischer Umweltschutz
Landesamt für Umwelt, Gesundheit
und Verbraucherschutz

Lebenslauf

Wolf-Dietrich Kelm

Persönliche Daten

Name: Kelm
Vorname: Wolf-Dietrich
Geburtsdaten: 08.12.1959

Beruf: Diplom-Ingenieur

Schulbildung

09/1966 – 07/1974 POS „Franz-Plura“ in Putlitz
09/1974 – 07/1978 EOS „Wolfgang von Goethe“ Pritzwalk

Studium

1985 Technische Universität Bergakademie Freiberg
Abschluss: Diplom-Ingenieur für Bergbau-Tagebau

Beruflicher Werdegang

1985 – 1989 Perspektivtechnologe in der Werksentwicklung BKW
„Geiseltal“ für den Tagebau Merseburg-Ost
1989 - 1990 Gruppenleiter Jahrestechnologie BKW „Geiseltal“
Seit 1990 Projektingenieur MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Ent-
sorgung GmbH

Sprachen

Muttersprache: Deutsch
Fremdsprachen: Englisch (gut)
Russisch (Basiskenntnisse)



42

Qualifizierung/Weiterbildung

1999	BBI Projektmanagement
1999	In-House-Schulung MUEG Bundesbodenschutzgesetz
1999	TU Berlin Oberflächenabdichtung für Deponien - Technische Entwicklungen, Wirtschaftlichkeit, Genehmigungsfähigkeit
2000	TAE Abnahme, Gewährleistung, Haftung im Bauwesen
2001	ICP 11. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar 2001
2001	GWS
2002	IK Sachsen- Anhalt Abnahme, Gewährleistung und Haftung der Baubeteiligten
2002	Rahn & Partner Power Point für Fortgeschrittene
2004	Deponien: Stilllegung, Nachsorge und Arbeitssicherheit
2005	FEU Stilllegung und Nachsorge von Deponien - Schwerpunkt Deponiegas
2005	GWS Abschluss und Rekultivierung von Deponien und Altlasten
2006	IK Sachsen- Anhalt Aktuelle Rechtsprechung zu Vergabe und Bauausführung nach VOB
2006	Praxisseminar Abrechnung nach VOB 2006
2008	PAN Seminar Projektmanagement – Methoden und Instrumente
2010	PAN Seminar HOAI 2009 und VOB/A 2009
2014	ICP 14. Karlsruher Deponie- und Altlastenseminar 2014





43

ÜBERWACHUNGS
GEMEINSCHAFT

BAUEN FÜR DEN
UMWELTSCHUTZ

Zertifikat

Wir bestätigen die Teilnahme von

Wolf-Dietrich Kelm

MUEG Mitteldeutsche Umwelt und Entsorgungs GmbH, Braunsbedra
am Fachseminar

14. Karlsruher Altlastenseminar 2014

ALTLASTEN 2014
am 22. und 23. Juli 2014

**Alte und neue Gefahren in der Altlastenbearbeitung -
Von der Altlastensanierung zum vorsorgenden
Boden- und Grundwasserschutz**



Karlsruhe, 23. Juli 2014



Dr. Th. Egloffstein

Dipl.-Ing. G. Burkhardt

(Konzept und Organisation)